

BAUBESCHREIBUNG

VERANSTALTUNG „WUNDERTAL / SONNBORNER STRASSE“ 2023

19.-21.05.2023

- > Flächenplanung
- > Infrastruktur
- > Veranstaltungstechnik

Inhalt

Deckblatt	Seite 1
Inhaltsangabe	Seite 2
1. Vorbemerkungen	
1.1 Anlass der Veranstaltung	Seite 3
1.2 Der Veranstaltungsort	Seite 4
1.3 Gegenstand der Baubeschreibung	Seite 4
2. Publikum Laufrichtungen und Sammelflächen	
2.1 Lageplan Remigiuspark	Seite 5
2.2 Ankunft und Laufwege des Publikums	Seite 6
2.3 Sammelfläche Publikum	Seite 6
2.4 Erwartete Publikumszahlen	Seite 7
3. Akteure Tänzer und Ihre Performance Public Dance	
3.1 Tänzer in Vorbereitung	Seite 8
3.2 Tänzer in der Aufführung	Seite 8
3.3 Public Dance	Seite 9
4. Verkehrslenkung	
4.1 Straßenabsperungen	Seite 10
4.2 Parkverbot	Seite 11
4.3 Personal Verkehrslenkung	Seite 11
5. Veranstaltungstechnik	
5.1 Lautsprechersystem	Seite 12
5.2 Audioregie	Seite 13
5.3 Kabelbrücken	Seite 13
6. Sanitätsdienste und Sicherheit	
6.1 Erste Hilfe	Seite 14
6.2 Sicherheitsdienst	Seite 14
7. Organisationsstruktur	
7.1 Organigramm	Seite 15
7.2 Verantwortlichkeiten	Seite 15
8. Zeitplan	Seite 16
9. Kontaktliste	Seite 17
	Seite 18

1. Vorbemerkungen

1.1 Anlass der Veranstaltung

*Die Choreographie **Wundertal / Sonnborner Straße***

Boris Charmatz, der im August 2022 die Leitung des *Tanztheater Wuppertal Pina Bausch* übernahm, inszenierte im Juli 2021 die Eröffnung des *Manchester International Festival* mit *Sea Change*, einer Choreografie mit 150 Laien- und Profitänzern.¹

Unter dem Titel „Wundertal/Sonnborner Straße“ soll am 21.05.2023 diese Inszenierung in Wuppertal mit ca. 200 Laien- und Profitänzern entwickelt werden.

Manchester 2021²



Wuppertal 2023³



© Martin Argyroglo

¹ Quelle: www.pina-bausch.de/de/boris-charmatz/biographie

² Quelle: Manchester Evening News

³ Quelle: www.pina-bausch.de/de/stuecke/wundertal

1.2 Der Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort ist die Sonnborner Straße von Hausnummer 90 bis 186, beginnend an der Abzweigung Kirchhofstraße bis zum Wendeplatz hinter der Schwebbahnstation Sonnborner Straße.

Für die Tanz- Performance soll die Fahrbahn der Sonnborner Straße genutzt werden.

Im Prinzip ist die Straßenfahrbahn als Tanzfläche anzusehen. Das Publikum bewegt sich beidseitig auf den Bürgersteigen, sodass die gesamte Breite der Sonnborner Straße inklusive der Bürgersteige zur Umsetzung des Projektes genutzt wird.

Die notwendigerweise durchzuführenden Straßensperrungen werden folgend unter *4.1 Seite 9* beschrieben.

Zur Durchführung der Veranstaltung werden verschiedene temporäre Aufbauten wie z.B. Lautsprecher im Außenbereich, Akkreditierungszelte, Toiletten, Versorgungsstände, Absperrgitter etc. an verschiedenen Stellen aufgebaut.

Anzahl und Lage der Aufbauten sind dem Veranstaltungsgrundriss zu entnehmen.

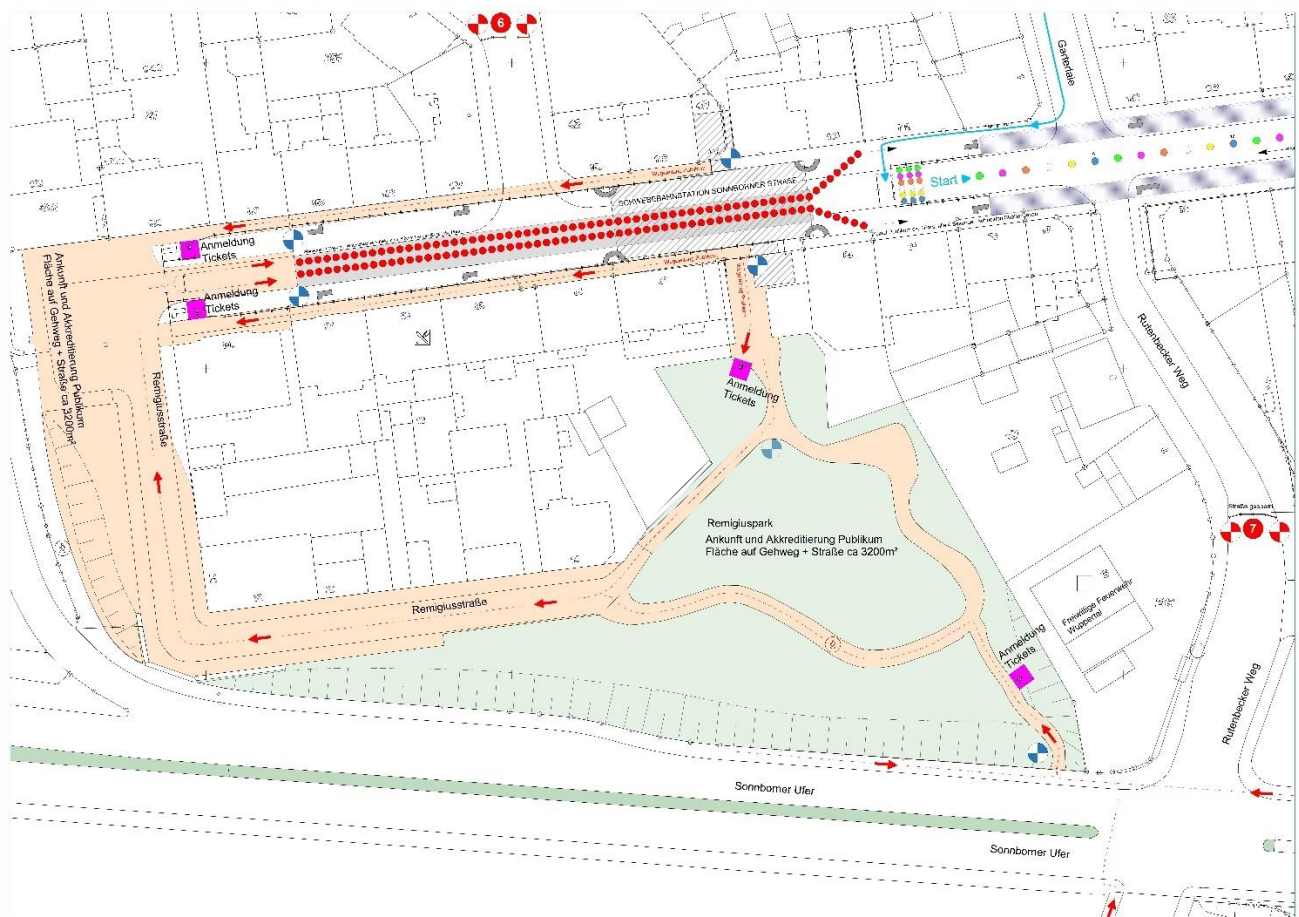
1.3 Gegenstand der Baubeschreibung

Folgende Punkte sind Gegenstand der Baubeschreibung:

- Die Art der Veranstaltung
- Die Struktur des Publikums, geplante Anzahl des Publikums
- Die Organisation der künstlerischen Darstellung mit 200 Tänzern
- Das Veranstaltungsgelände: Zugang, Fluchtwege, Aktionsflächen, Publikumsflächen
- Der Verkehr: Verkehrsmittel, Verkehrslage, Anbindungen, Straßensperrungen, Verkehrslenkung
- Die Planungsstruktur: Beteiligte, Aufteilung der Verantwortlichkeiten, Kommunikation...

2. Publikum | Laufrichtungen und Sammelflächen

2.1 Lageplan Remigiuspark



2.2 Ankunft und Laufwege des Publikums

Das Publikum wird individuell aus allen Richtungen anreisen. Folgende Verkehrsträger und Zielpunkte sind planerisch erfasst:

- > *Schwebebahnstation Sonnborner Straße*
Von der *Schwebebahnstation Sonnborner Straße* wird das ankommende Publikum direkt zu den Akkreditierungszelten geführt.
Ab Ausgang der Schwebebahnstationen sind Sperrgitter auf beiden Straßenseiten zu den Meldestellen aufgestellt. Bei Bedarf können die Gitter zum Remigiuspark hin geöffnet werden, um einen großen Andrang im Publikumsabfluss zu regeln.
- > *Schwebebahnstation Stadion / Zoo*
Ab *Schwebebahnstation Stadion / Zoo* werden ankommende Gäste durch Beschilderung über die Sonnborner Straße / Alte Dorfstraße / Garterlaie zu den Meldestellen geführt
- > Ankommende Autofahrer können ihre Fahrzeuge auf den Parkplatz des SV Bayer (Rutenbeck) abstellen. Ob der Parkplatz genutzt werden darf, wird z.Zt. noch geklärt.
- > Ob der Parkplatz Aldi genutzt werden darf wird ebenfalls z.Zt. noch geklärt

Das Publikum kann sich an 4 verschiedenen Meldestellen akkreditieren:

- 1) Remigiuspark Eingang Sonnborner Ufer
- 2) Remigiuspark Eingang Sonnborner Straße 85
- 3) Sonnborner Straße 101
- 4) Sonnborner Straße 164

2.3 Sammelfläche Publikum

Die Anmeldung zur Veranstaltung (kostenfrei) erfolgt über ein Online-Reservierungssystem und gilt für einen ganz bestimmten Zeitabschnitt.

Daraus ergibt sich ein sowohl zeitlich als auch mengenmäßig geregelter Zulauf des Publikums, dennoch werden Warteflächen als „Zwischenpuffer“ benötigt.

Die geplanten Warteflächen sind die Fußwege im Remigiuspark und im weiteren Verlauf die Sammelfläche in der Remigiusstraße bis zum Anfang Sonnborner Straße.

Insgesamt steht eine Gesamtfläche von ca. 3200 m² zur Verfügung. Wir kalkulieren mit einer maximal möglichen Menschenmenge (auf der Sammelfläche) von ca. 2500 Pers.

Eventuell werden Getränkestände (Kaffee / Softdrinks etc.) aufgestellt, allerdings liegt noch keine Planung dazu vor. Entsprechende Unterlagen werden nachgereicht

2.4 Erwartete Publikumszahlen

Der Veranstalter plant mit insgesamt 9000 Personen, die dieses Tanzevent besuchen werden. Allerdings wird durch die Vergabe von Zeitabschnitten (Slots) der Zufluss des Publikums planmäßig gesteuert. Folgende Zahlen sind auf den Flächen kalkuliert:

- > 500 Pers. per Slot maximal als direkte Zuschauer auf dem Bürgersteig linke Straßenseite
- > 500 Pers. per Slot maximal als direkte Zuschauer auf dem Bürgersteig rechte Straßenseite
- > 500 Pers. maximal in der Warteschlange im Zugangsbereich
- > 2500 Pers. auf der Sammelfläche im Remigiuspark

Es wird also maximal mit 4000 Pers. kalkuliert, die sich gleichzeitig auf der Veranstaltungsfläche Befinden.

Der Durchlauf für das Publikum ist kalkuliert mit 1 Pers./4sec. je Straßenseite. Daraus ergibt sich ein Publikumsdurchlass von 15 Personen je Straßenseite/min. = 30 Pers./min.

3 Akteure | Tänzer und Ihre Performance | Public Dance

3.1 Tänzer in Vorbereitung

Die Akteure (Darsteller) der Performance *WUNDERTAL/SONNBORNER STRASSE* sind eine Mischung aus professionellen Tänzern und tanzbegeisterten Amateuren, die sich auf den Aufruf des Tanztheaters hin gemeldet haben.

*Zitat: „Das Projekt ist offen für alle Menschen - unabhängig von Fitness- und Bewegungslevel. Wir bemühen uns, das Projekt emotional, körperlich, geistig und kulturell für alle Interessierten zugänglich zu machen. Tanzerfahrung ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Wir proben an 10 Tagen insgesamt circa 30 Stunden. Zusätzlich musst Du am Aufführungstag 5 Stunden Zeit einplanen“.*⁴

Das Training und die Proben für die Tänzer finden vom 08.-18.05. in verschiedenen Sporthallen in Wuppertal statt. Ab dem 19.05. wird die Sonnborner Straße bespielt:

19.05. (Freitag)	Probe	18.00h – 21.00h
20.05. (Samstag)	Probe + Generalprobe	13.00h – 18.00h
21.05. (Sonntag)	Probe + Aufführung	13.00h – 19.00h

Treffpunkt für die Tänzer:

Das Gemeindezentrum Kirchhofstraße 20B, 42327 Wuppertal dient den Tänzern als Treffpunkt, Garderobe und Rückzugsraum. Dort gibt es für die Akteure Catering, Toiletten, Ersthelfer, und physiotherapeutische Behandlung.

3.2 Tänzer in der Aufführung

In gewissen zeitlichen Intervallen werden die Tänzer auf ihre farblich markierten Positionen in der Sonnborner Straße geschickt. Zu diesem Zweck sammeln sich ca. 18 bis 36 Akteure vor der *Schwebebahnstation Sonnborner Straße* innerhalb einer markierten und abgegrenzten Zone. (genannt: Refill)

Insgesamt werden 200 Tänzer zum Einsatz kommen, wovon immer maximal 60 Akteure auf „der Bühne“ (Sonnborner Straße) sein werden. Nach einem vorgegebenen Zeitschema werden die Tänzer durchgetauscht.

⁴ Quelle: <https://www.pina-bausch.de/de/stuecke/wundertal>

3.3 Publik Dance

Nach Ende der Performance können die Zuschauer, die sich mit dem letzten Besucherintervall durch die Inszenierung bewegten, am öffentlichen Tanz teilnehmen. Der öffentliche Tanz wird ca. 60 Minuten dauern und die Veranstaltung beenden.

Auf Höhe der Sonnborner Straße 90 wird ein DJ-Podium aufgebaut, von dem aus die nötigen Zuspätker gestartet werden.

4 Verkehrslenkung

4.1 Straßenabsperrrungen

Zur sicheren Durchführung der Veranstaltung wird eine Sperrung der Sonnborner Straße für den öffentlichen Verkehr nötig sein.

Der gesperrte Bereich beginnt an der Einmündung der Sonnborner Straße in Höhe der Hauptkirche Sonnborn und geht bis zum Ende der Sonnborner Straße, Hausnummer 152.

Die Straßensperren sind relevant in der Zeit vom 19.-21.05.2023:

19.05. (Freitag)	ab 6.00h	bis	22.00h (oder es bleibt gesperrt)
20.05. (Samstag)	ab 8.00h	bis	19.00h (oder es bleibt gesperrt)
21.05. (Sonntag)	ab 8.00h	bis	24.00h (oder es bleibt gesperrt)

Betroffene Straßen und Einmündungen:⁵

- 1 Sonnborner Straße / Einmündung Hauptkirche
- 2 Sonnborner Straße / Einmündung Hauptkirche
- 3 Sonnborner Straße / Höhe Haus Nr. 90 / 31
- 4 Kirchhofstraße
- 5 Garterlaie
- 6 Am Thurn
- 7 Rutenbecker Weg
- 8 Sonnborner Straße 51
- 9 Sonnborner Ufer 2

Die benötigten Verkehrszeichenpläne werden nachgereicht. Mit der Aufstellung der Absperrbaken wird (sehr wahrscheinlich) Fa. Brüntrup beauftragt.

⁵ Siehe: Grundriss

4.2 Parkverbot

Für den Zeitraum vom 19.-21.05.2023 wird in der gesamten Sonnborner Straße von der Hausnummer 90 bis zur Hausnummer 166 (rechtsseitig), sowie von der Hausnummer 31 bis 101 (linksseitig) eine Parkverbotszone eingerichtet. Gleiches gilt für den gesamten Verlauf der Remigiusstraße.

Der Zeitraum des Parkverbots ist identisch mit dem Zeitraum der Straßenabsperrrungen:

19.05. (Freitag)	ab 8.00h	bis	22.00h
20.05. (Samstag)	ab 8.00h	bis	19.00h
21.05. (Sonntag)	ab 8.00h	bis	24.00h

Die benötigten Verkehrszeichenpläne werden nachgereicht. Mit der Aufstellung der Parkverbotsbeschilderung wird (sehr wahrscheinlich) Fa. Brüntrup beauftragt.

4.3 Personal zur Verkehrslenkung

Planung und Auf- und Abbau

Verkehrszeichenplan, sowie Auf- und Abbau der Absperrbaken und Parkverbotsbeschilderung erfolgt durch Fa. Brüntrup

Personal während Probe und Veranstaltung

Die Straßensperren werden mit Personal vom Veranstalter besetzt (Verkehrs- Scouts). Die Scouts stehen den Verkehrsteilnehmern für Rückfragen zur Verfügung und können Auskunft über mögliche Ausweichstrecken geben. In einem eventuellen Notfall werden die Absperrbaken von den Scouts geöffnet, um z.B. einem RTW eine Durchfahrt zu ermöglichen. Die Scouts sind per Funk mit der Veranstaltungsleitung verbunden und können entsprechend instruiert werden.

Unterstützend können gegebenenfalls >Verkehrskadetten eingesetzt werden (zu diesem Sachverhalt laufen derzeit Gespräche).

Dienstkleidung

Die Scouts tragen Warnwesten mit aufgedrucktem Veranstaltungslogo und sind für das Publikum sichtbar und erkennbar zur Veranstaltungsorganisation zugehörig.

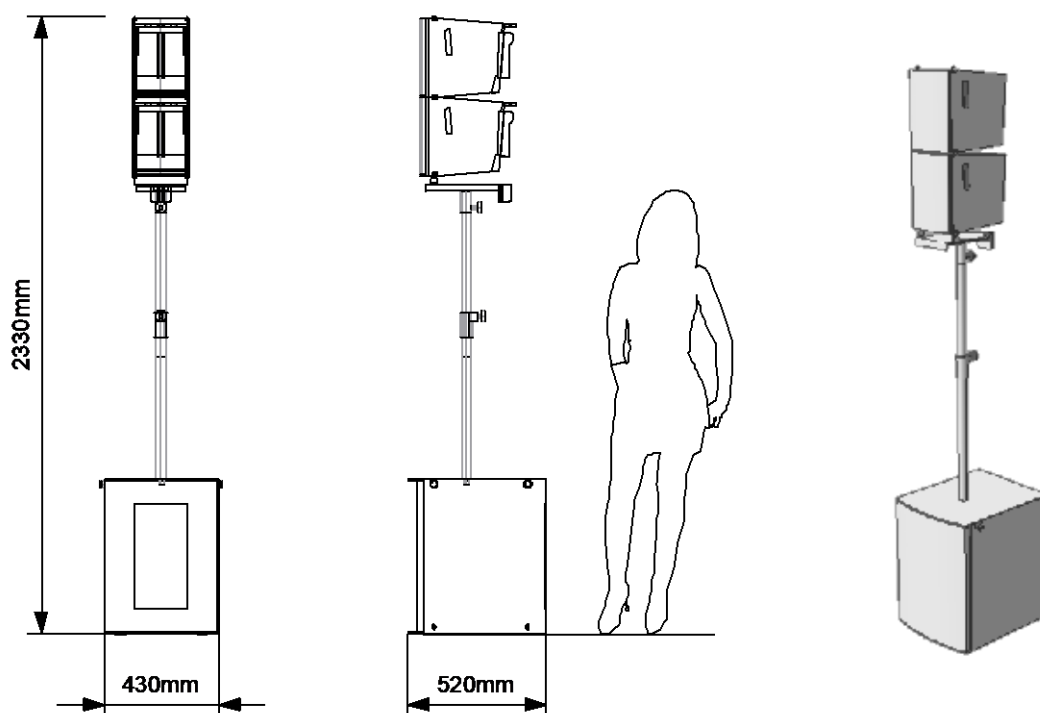
5. Veranstaltungstechnik

5.1 Lautsprechersysteme

Zur Durchführung der Veranstaltung wird ein umfangreiches, dezentrales Beschallungssystem installiert. Die Musik für die Tänzer wird über die gesamte Sonnborner Straße von 32 Punkten aus entlang der Sonnborner Straße beschallt.

Jeder der 32 identischen Beschallungspunkte besteht aus folgenden Komponenten:

- 1) Subbass B15A
- 2) Lautsprecherstativ
- 3) U- Bracket
- 4) MF3A Pro



Die Lautsprechereinheiten sind bewusst klein gehalten, sie nehmen jeweils eine Grundfläche von 430 x 520mm ein, das entspricht einer Grundfläche von 0,224m² (siehe Zeichnung).

Die Lautsprecher werden mechanisch schlüssig miteinander verbunden und die gesamte Kombination wird standsicher aufgebaut

In der Mitte der Sonnborner Straße (Hausnummer 63) wird ein Messpunkt eingerichtet, um den Schalldruckpegel mit Frequenzbewertung A nach der TA-Lärm zu überwachen.

5.2 Audioregie

Zur Unterbringung der komplexen tontechnischen Steuerung und der Kommunikationstechnik werden Räume im Hotel Schwaferts (Sonnborner Str. 63) gemietet.

Verkabelungen werden an der Fassade zum Bürgersteig hinuntergeführt.

5.3 Kabelbrücken

Defender

Zum sicheren Verlegen der nötigen Verkabelungen über die gesamte Länge der Sonnborner Straße kommen große Mengen von Hartgummi- Kabelbrücken zum Einsatz („Defender“).

Diese können mit Fahrzeugen (auch: LKWs) überfahren werden und verringern Stolpergefahren.

Traversen

Zum technischen Aufbau der Veranstaltung ist es nötig, dass die Sonnborner Str. an mindestens einem Punkt von diversen Kabelstrecken überquert werden muss. Zu diesem Zweck wird in der Mitte der Sonnborner Straße (Hausnummer 63) eine Traversenbrücke aufgestellt, die die gesamte Straßenbreite überspannt. Die Durchfahrtshöhe beträgt 4,10m, sodass keine Höheneinschränkung für z.B. Feuerwehrfahrzeuge vorhanden ist.

Vor Beginn der Arbeiten wird Rücksprache mit den WSW gehalten und gegebenenfalls eine Genehmigung eingeholt (wg. Fahrprofil der Schwebelbahn)

Zur Aufstellung der Traversenbrücke wird eine Statik (Stand sicherheitsnachweis) vorgelegt.

6. Sanitätsdienste und Sicherheit

6.1 Erste Hilfe

Basisstation Parkplatz Kornstraße

Am Veranstaltungstag befindet sich die Basisstation *Erste Hilfe* auf dem Parkplatz Kornstraße.

Ein entsprechend ausgerüsteter Zeltbau wird von den Johanniter aufgebaut und betrieben.

Gegebenenfalls wird daneben ein RTW platziert (ist noch in Klärung)

Bestreifung des Veranstaltungsfläche

2 Sanitäter im Bereich des Remigiusparks und der Remigiusstraße

2 Sanitäter im Bereich Sonnborner Straße

Kommunikation

Die Johanniter sind mit einem eigenen Funknetz ausgestattet und können von der Basis direkt zu Notfällen hin beordert werden. Die Basisstation der Johanniter ist mit der Veranstaltungleitung per Funk in Kontakt.

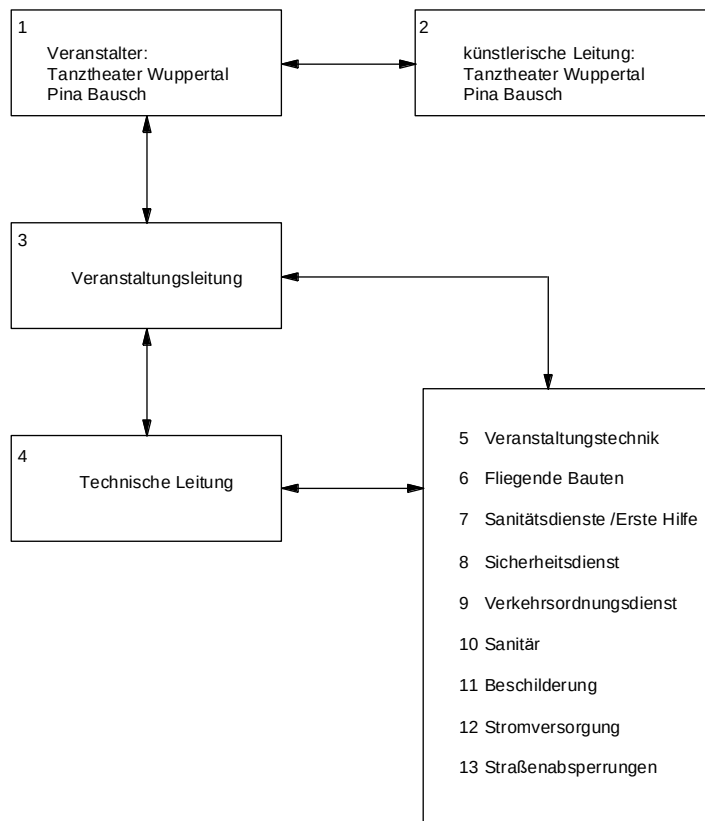
6.2 Sicherheitsdienst

Der Sicherheitsdienst ist für die Bewachung der temporären Aufbauten zuständig. Dies gilt insbesondere für die aufgebaute Veranstaltungstechnik, Verkabelungen, Straßensperren etc. Folgende Einsatzzeiten sind geplant.

Eine durchgehende Bewachung im Schichtdienst findet statt vom 19.05. bis zum 21.05.2023.

7. Organisationsstruktur

7.1 Organigramm



7.2 Verantwortlichkeiten

1	Veranstalter	- Tanztheater Pina Bausch
2	Künstlerische Leitung	- Boris Charmatz; Inhaltliche Koord. Martina Hochmuth
3	Veranstaltungsleitung	- Julia Honer, Martina Hochmuth
4	Technische Leitung	- Michael Thöne, Jörg Ramershoven
5	Veranstaltungstechnik	- Thöne & Partner
6	Fliegende Bauten	- Thöne & Partner
7	Sanitätsdienst	- Johanniter Unfallhilfe
8	Sicherheitsdienst	- Wach & Schließgesellschaft
9	Verkehrsordnungsdienst	- Verkehrskadetten / Verkehrswacht Solingen
10	Sanitäranlagen	- Fa. Toi-Toi
11	Wegeleitsystem	- Fa. Oxe
12	Stromversorgung	- Tractive Power
13	Straßenabsperrungen	- Fa. Brüntrup

8. Zeitplan

Freitag 19.05.2023

06.00h	Aufbau Absperrbaken zur Straßensperrung
07.00h	Aufbau Traversen (Kabelbrücke) über die Sonnborner Straße
08.00h	Aufbau Tontechnik in der Sonnborner Straße
09.00h	Aufbau der Absperrgitter zur Publikumslenkung
10.00h	Einzug ins Produktionsbüro (Gemeindezentrum)
11.00h	Einrichtung des Backstage- Bereichs für die Künstler (Gemeindezentrum)
14.00h	Interne technische Tonprobe
17.30h	Soundcheck in der Straße mit Boris Charmatz
18.00h	Beginn Proben in der Straße (3 Std.)
21.00h	Ende Proben, Ende aller Arbeiten, Übergabe an Security

Samstag 20.05.2023

09.00h	Übergabe von Security an Produktion
10.00h	Fortsetzung der Arbeiten an der Tontechnik
11.00h	Technische Proben
15.00h	Beginn Proben in der Straße (3 Std.)
17.30h	Soundcheck in der Straße mit Boris Charmatz
18.00h	Ende Proben, Ende aller Arbeiten, Übergabe an Security
19.00h	Restarbeiten am Set
21.00h	Ende aller Arbeiten, Übergabe an Security

Sonntag 21.05.2023

09.00h	Übergabe von Security an Produktion
10.00h	Stand By für technische Bereiche
11.00h	Security Meeting, Briefing Sanitäter
12.00h	Briefing Scouts + Volunteers
14.00h	Alle Positionen Stand By
15.00h	Performance
18.00h	Ende Performance, Dancefloor, Public Dance
19.00h	Ende Musik in der Straße
20.00h	Abbaubeginn alle technischen Bereiche
23.00h	Aufhebung der Straßensperren
00.00h	Abbau Parkverbotsschilder

9. Kontaktliste

Veranstalter:	Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH Kurt-Drees-Str. 4 42283 Wuppertal
Postanschrift:	Postfach 201813 42218 Wuppertal
Geschäftsführer Tanztheater Pina Bausch	Roger Christmann
Technischer Leiter Tanztheater Pina Bausch	Jörg Ramershoven 0202-5636816 0202-5638171 (Fax) 0172-8823440 joerg.ramershoven@pina-bausch.de
Produktionsleitung	Julia Honer 0157-70281724 Julia.honer@pina-bausch.de
Produktionsleitung	Martina Hochmuth 0033-673697266 martinahochmuth@associationterrain.org
Technische Leitung Verantwortlicher nach §39 VStättVO	Michael Thöne Meister VAT / FR Bühne-Studio Tel. 0202-4309024 mobil 0163-4309024 m.thoene@thoeneundpartner.de
Veranstaltungstechnik Projektleiter	Gwydion Falk Fachkraft VAT Tel. 0202-4309010 mobil 0178-9154944 g.falk@thoeneundpartner.de

Stadt Wuppertal
Ressort Straßen und Verkehr

104.12 Straßenrecht und Sondernutzung
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Andrea Neumann (Teamleiterin)
0202-5636255
sondernutzung@stadt.wuppertal.de

Verkehrslenkung

Stadt Wuppertal
Thorsten Wagner und Johanna Kroll
Rathaus
Wuppertal

0202-5635167
johanna.kroll@stadt.wuppertal.de

Sanitätsdienst

Johanniter Unfallhilfe
Andre Schmitz
0163-8408114
andre.schmitz@johanniter.de

Straßenabsperrungen
Parkverbotszonen

Josef Brüntrup GmbH & Co.KG
Josef Brüntrup
Rödiger Str. 27
42283 Wuppertal

0202-554016
info@josef-bruentrup.de

Sicherheitsdienst

Wach & Schließgesellschaft
Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal

Herr Gambuto
j.gambuto@wsg-wuppertal.de